

Thusis, 10. März 2017

## **Medienmitteilung**

### **Generalversammlung der Kraftwerke Hinterrhein AG**

### **Produktion auf der Höhe des langjährigen Mittels**

**Die KHR schaut in ihrer GV auf ein durchschnittliches Geschäftsjahr zurück. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind in ihren Funktionen bestätigt worden.**

Im Rahmen der 60. Generalversammlung legte die Kraftwerke Hinterrhein AG ihr Geschäftsergebnis 2015/16 vor. Die KHR produzierte 1'399 GWh Strom und erreichte somit beinahe den langjährigen Mittelwert von 1'400 GWh. Die Produktion des Vorjahres von 1'615 GWh konnte aufgrund der geringeren Niederschlagsmengen nicht erreicht werden. Hinzu kamen 16 GWh vom Kraftwerk Thusis sowie 35 GWh Bahnstrom. Die finanzielle Gesamtleistung betrug 71,73 Mio. Franken. Die Wasserrechtsabgaben beliefen sich auf 21,82 Mio. Franken und die Jahreskosten zu Lasten der Aktionäre auf 59,40 Mio. Franken. Daraus ergeben sich Produktionskosten von 4,37 Rappen pro KWh (Vorjahr: 3,75 Rp.).

Nach wie vor befindet sich die schweizerische Wasserkraft in einem schwierigen Umfeld. Damit steht auch die KHR unter grossem Kostendruck. Sie ist gefordert, die Effizienz ihres Betriebs weiter zu steigern und die Kosten zu senken.

Die Generalversammlung setzte die vertragliche Pflichtdividende auf 1,25 Mio. Franken fest, was 1,25 Prozent des Aktienkapitals von 100 Mio. Franken entspricht. Ferner bestätigte sie sämtliche Verwaltungsratsmitglieder für die Amtsdauer 2017-20. Dasselbe gilt für Verwaltungsratspräsident Andres Türler und Vizepräsident Jörg Huwyler.

Online Geschäftsbericht unter <http://www.khr.ch/medien/publikationen.html>

Medienkontakt: Guido Conrad, Direktor, Tel. 081 635 37 37, [medien@khr.ch](mailto:medien@khr.ch)